



# ***Digitale Transformation administrativer Unterstützungsprozesse an der Universität Duisburg Essen***

***Ausgangssituation – Stand – Herausforderungen***

15.05.2025

Thomas Lipke (Dezernent DTAC)

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

These : Es ist eine institutionelle Reaktion notwendig auf:

- ✓ Möglichkeiten der Digitalisierung → Innovation
- ✓ Veränderte Arbeitsmethoden, sächliche/personelle Ressourcen → Bedarfe als Reaktion auf Aufgabenkritik
- ✓ Veränderte Nutzer:innenanforderungen
- ✓ Umgang mit KI in der Hochschulverwaltung
- ✓ gesetzliche Vorgaben (OZG, EGovG und SDG, AI-Act ...)
- ✓ Vernetzungsprojekte unter dem Dach der DH.NRW / KDU etc.
- ✓ Synergien sollen / müssen gehoben werden (Cloud, gemeinsame Einrichtungen ...)

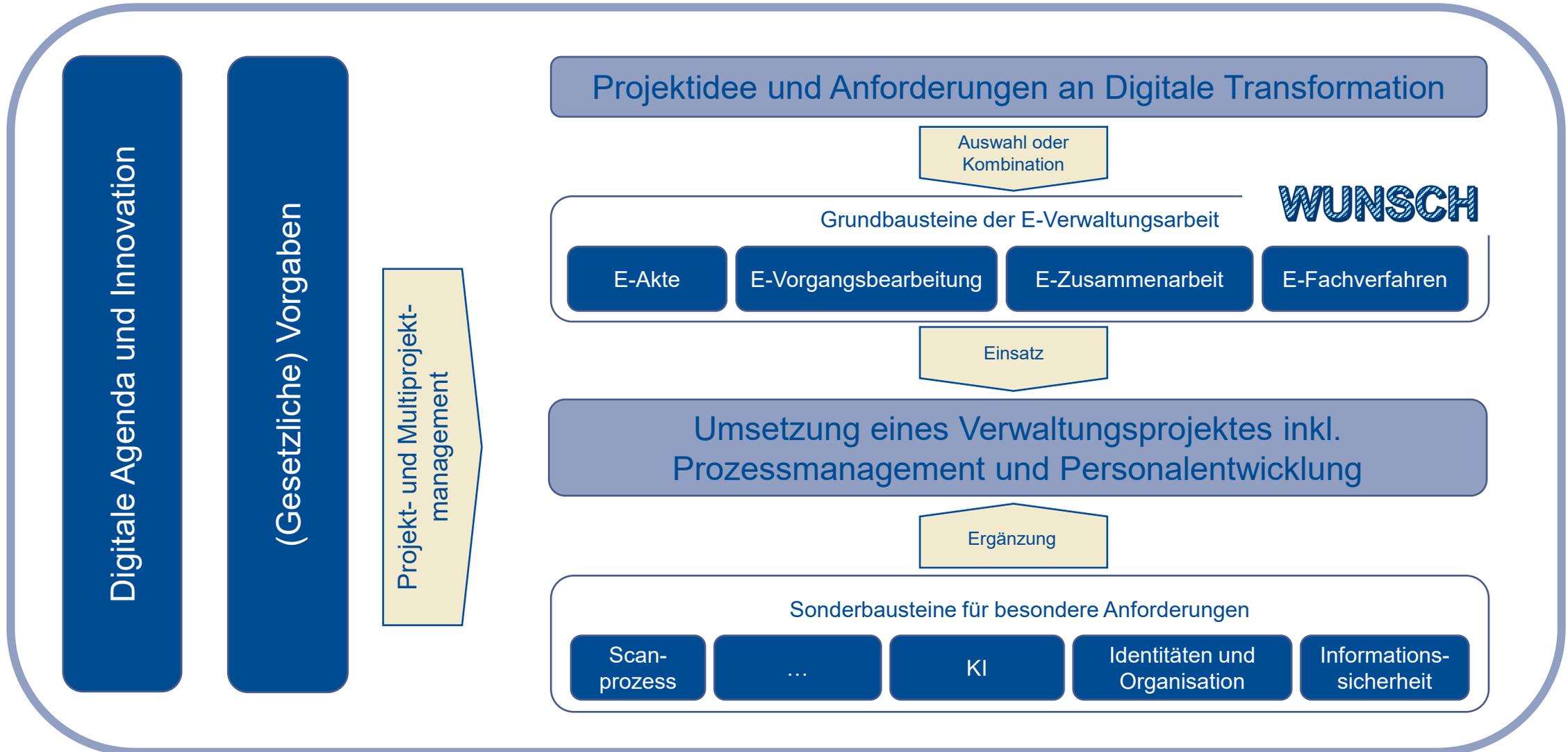
„Reaktion“ auf der Ebene der Steuerung von Projekten und Prozessen:

**Dezernat „Digitale Transformation und Akademisches Controlling“**

- Unterstützung bei strategischen Entscheidungen zur digitalen Transformation
- Dienstleister in allen Fragen der digitalen Transformation der „Verwaltung“
  - ✓ (Multi-)Projektmanagement
  - ✓ Geschäftsprozessmanagement
  - ✓ Workflowautomatisierung / -digitalisierung
  - ✓ KI in den administrativen Unterstützungsprozessen
- Sicherstellung einer nutzerzentrierten und prozessorientierten Digitalisierung der administrativen Unterstützungsprozesse an der UDE
- Inhaltliche Verantwortung für „Betrieb“ von Verwaltungs-Systeme (SAP, HIS, DMS, WfMS)

- Aufbau der Organisation
  - Team ERP
    - **SAP** Verantwortung
    - Schnittstellen WiFi und P&O
  - Team FuL
    - **HISinOne**
    - **FIS**
  - Team E-Akte
    - Sachaktenplan **d.cms**
    - Fallaktenverantwortung **d.cms**
    - Siegeln und Zeichenwege **d.trust**
  - Team (M)PM
    - Projektmanagement und Projektleitung
    - Multiprojektmanagement
    - KI-Unterstützung **KI.connect.nrw** + Fach-KI
  - Team WuP
    - Geschäftsprozessmanagement **BIC PD**
    - Workflowabbildung **BIC PE**
  - Akademisches Controlling

# Baukastenprinzip E-Verwaltungsarbeit

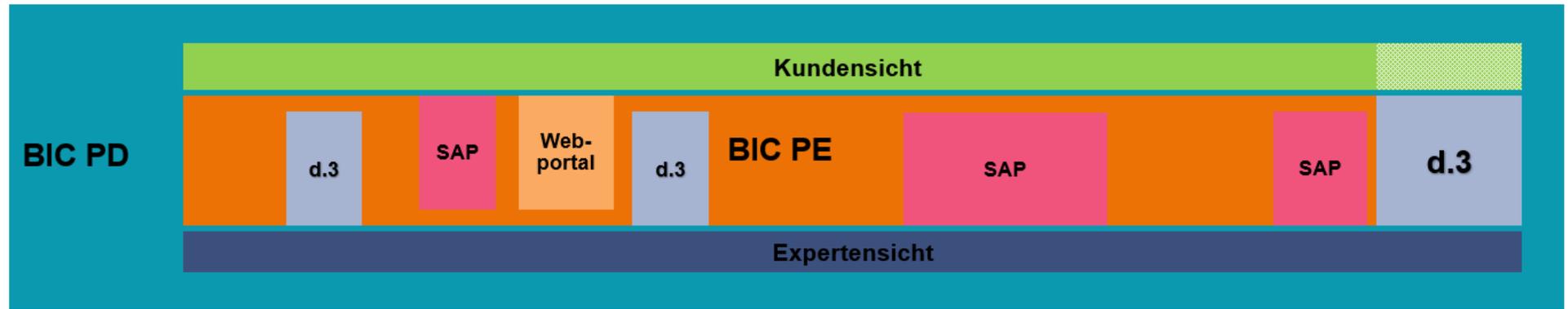


# ***Fallbeispiel: Einstellung SHK/WHK***

# Fallbeispiel: Einstellung SHK/WHK

- *Wem gehört der Prozess?*  
Dezernat Personal und Organisation + Dekanate
- *Wer ist der Kunde?*  
künftige SHK/WHK + Dekanat/Lehrstuhl
- *Kann es das vorhandene Fachverfahren?*  
SAP HCM, nein
- *Wie und wo etablieren wir einen ganzheitlichen und nutzerorientierten Vorgang?*  
E-Vorgangsbearbeitung in einem Workflowsystem inkl.  
SAP-HCM- und d.3-Schnittstelle

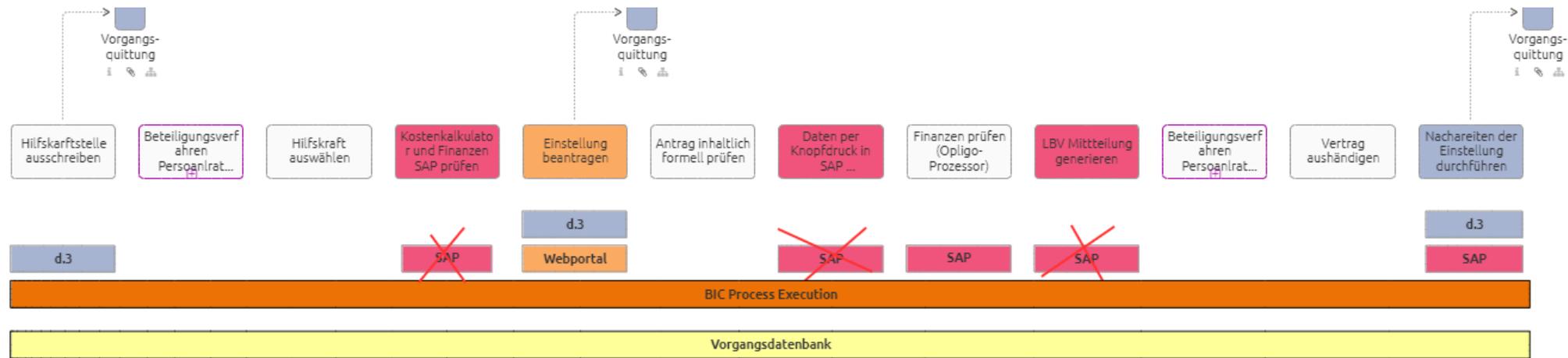
# Fallbeispiel: Einstellung SHK/WHK



Vorgangsquittung

Grob-SOLL-Prozess

SOLL-IT-Architektur



# Fallbeispiel: Anerkennung und Anrechnung digital

- *Wem gehört der Prozess?*  
Prüfungsausschüsse + Prüfungsverwaltung + Studierendenverwaltung + IO
- *Wer ist der Kunde?*  
Studierende in unterschiedlichen Lebenslagen (Perspektiven), Prüfungsausschüsse
- *Kann es das vorhandene Fachverfahren?*  
HISinOne(?), Anerkennungs-DB → nein
- *Wie und wo etablieren wir einen ganzheitlichen und nutzerorientierten Vorgang? Oder braucht es ein weiteres Fachverfahren?*

offen; Problem: kann als einzelne Hochschule nicht mehr gelöst werden

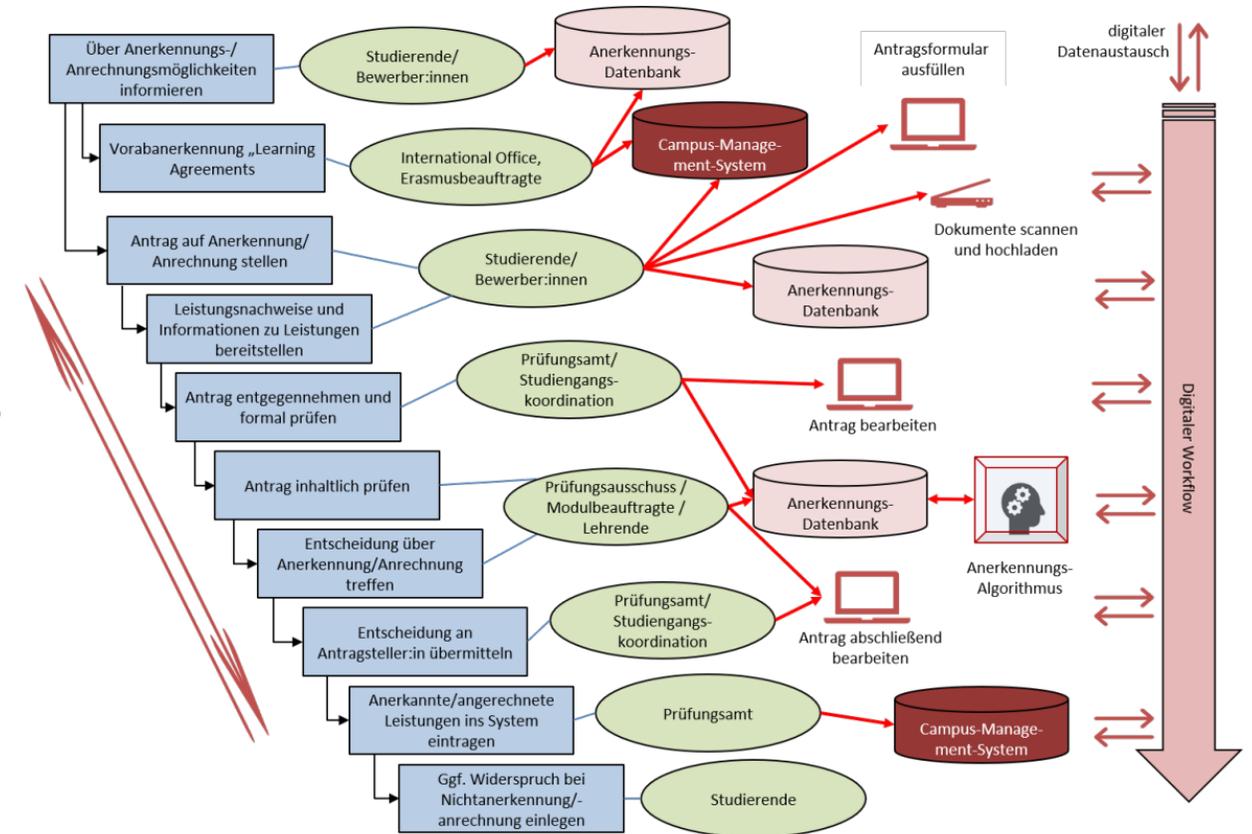


Abb. 4: Digitale Unterstützungsmöglichkeiten für den Anerkennungs-/Anrechnungsprozess aus Abb. 2 (eigene Darstellung)

## ***These***

Selbst wenn eine Universität alles richtig machen würde, könnte sie den gestellten Herausforderungen alleine nicht gerecht werden!

***Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!***